



Der Enztäler

Wildbader Tagblatt

Bezugspreis:
Durch Zusage monatlich 92,75, 1,40 einschließlich 30 Tage. Zustellgebühr, durch die Post 91,25, 1,70 einschließlich 30 Tage. Postgebühren (einschl. Porto) 10 Tage. In Orten, die über einen öffentlichen Briefkasten verfügen, beträgt die Zustellgebühr für den gesamten Inhalt dieses Blattes, einschließlich der Beilagen, 10 Tage. — Bezugspreis für den gesamten Inhalt dieses Blattes, einschließlich der Beilagen, 10 Tage.

Birkenfelder, Calmbacher und Herrthalber Tagblatt
Amtsblatt für den Kreis Neuenburg
Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung

Anzeigenpreis:
Die Anzeigenpreise sind in 7 Klassen eingeteilt. Die Preise sind für den ersten Tag festgesetzt. Die Preise für den zweiten Tag sind 1/2 des ersten Tagespreises, für den dritten Tag 1/3, für den vierten Tag 1/4, für den fünften Tag 1/5, für den sechsten Tag 1/6, für den siebten Tag 1/7, für den achten Tag 1/8, für den neunten Tag 1/9, für den zehnten Tag 1/10. Die Preise für den elften bis zum zwanzigsten Tag sind 1/20 des Tagespreises. Die Preise für den einundzwanzigsten bis zum dreißigsten Tag sind 1/30 des Tagespreises. Die Preise für den einunddreißigsten bis zum vierzigsten Tag sind 1/40 des Tagespreises. Die Preise für den einundvierzigsten bis zum fünfzigsten Tag sind 1/50 des Tagespreises. Die Preise für den einundfünfzigsten bis zum sechzigsten Tag sind 1/60 des Tagespreises. Die Preise für den einundsechzigsten bis zum achtzigsten Tag sind 1/80 des Tagespreises. Die Preise für den einundachtzigsten bis zum hundertsten Tag sind 1/100 des Tagespreises. Die Preise für den einhundertsten bis zum zweihundertsten Tag sind 1/200 des Tagespreises. Die Preise für den zweihundertsten bis zum dreihundertsten Tag sind 1/300 des Tagespreises. Die Preise für den dreihundertsten bis zum vierhundertsten Tag sind 1/400 des Tagespreises. Die Preise für den vierhundertsten bis zum fünfhundertsten Tag sind 1/500 des Tagespreises. Die Preise für den fünfhundertsten bis zum sechshundertsten Tag sind 1/600 des Tagespreises. Die Preise für den sechshundertsten bis zum siebenhundertsten Tag sind 1/700 des Tagespreises. Die Preise für den siebenhundertsten bis zum achthundertsten Tag sind 1/800 des Tagespreises. Die Preise für den achthundertsten bis zum neunhundertsten Tag sind 1/900 des Tagespreises. Die Preise für den neunhundertsten bis zum tausendsten Tag sind 1/1000 des Tagespreises.

Nr. 24

Neuenburg, Samstag den 30. Januar 1937

95. Jahrgang

Vier Jahre Drittes Reich

Ungeheure Leistung auf allen Gebieten des deutschen Lebens

Wir binden den Helm fester

Von Stellv. Gauleiter FRIEDRICH SCHMIDT

Die ersten vier Jahre deutscher revolutionärer Aufbauarbeit des Führers sind abgeschlossen. Schon steht das gesamte deutsche Volk, vor allem aber die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei, in einem neuen, großen, umfassenden Vierjahresplan. So wie es klar ist, daß diese neuen Aufgaben vor allem von der Initiative und von der Einsatzbereitschaft der Partei getragen sind und der Erfolg letzten Endes den Anstrengungen der Partei zu verdanken sein wird, so steht unantastbar fest, daß die gesamte politische Wende der letzten vier Jahre aus der Kraft und aus der Dynamik der nationalsozialistischen Bewegung und der sie tragenden nationalsozialistischen Weltanschauung erwuchs.

Als Adolf Hitler vor vier Jahren Kanzler des Reiches wurde, da glaubten viele, damals noch aufliebende Kreise, daß damit das Lebensrecht und die Lebensnotwendigkeit der Partei ihre Voraussetzungen verloren hätten und daß der Partei keinerlei geschichtliche Aufgaben mehr zustünden. Die Kreise, die das damals öffentlich proklamierten und als eine feststehende politische Meinung vertraten, sind inzwischen anderweitig belehrt worden, und es dürften sicher in Deutschland nur noch ganz

wenige indifferente Menschen sein, die wagen, einen derartigen Gedanken zu denken. Im Gegenteil, die vier Jahre, die hinter uns liegen, haben das Daseinsrecht der Partei für die Zukunft nicht nur bestätigt, sondern geradezu gefordert.

Wie selbst, die wir in der Partei in den Zeiten des Kampfes dienten, glaubten damals vielleicht manchmal, daß, wenn der Wackelkampf entschieden sei, daß dann eine ruhigere Arbeitszeit gegeben sei. Auch wir sind durch die Laischen und die Wirklichkeit anders belehrt worden, denn die Arbeitsleistung und die Arbeitsanforderung, die an die Partei als ganze und damit letzten Endes an jeden einzelnen Parteigenossen gestellt wurden, waren in den letzten vier Jahren mindestens gleichbedeutend mit denen der Kampfzeit, ja sie überrufen sie noch in erheblichem Maße. Die hinter uns liegenden Jahre waren keine Jahre des Ausruhens, sondern Jahre der dringendsten, aufreibendsten und beweatesten Arbeit.

Wir sind davon überzeugt, daß auch die Jahre, die vor uns liegen, in demselben Tempo und in derselben Bewegtheit sich vollziehen werden.

Wie im ganzen Reich die Partei dazu berufen war, die deutsche Wende zu tragen und zu entscheiden, so war es selbstverständlich auch in unserer engeren Heimat, im Gau Württemberg-Hohenzollern.

Es hat zwar sehr lange angehalten, bis im württembergischen Volk eine zahlenmäßig in Erscheinung tretende Bewegung des Nationalsozialismus sich durchsetzte, aber in den Jahren 1931 und 1932, vor allem in der entscheidenden Wahlkampfzeit des Jahres 1932, konnten wir schon feststellen, daß wir so stark waren, in der großen Entscheidungsschlacht in die Reihe der ersten Gaue mit einzurücken.

Selbstverständlich war es, zahlenmäßig gesehen, eine Minderheit, die am 30. Januar 1933 und vor allem in den Märztagen des Jahres 1933 die Fahnen der revolutionären Bewegung als Rahne des Sieges auf den

Dienststellen des Staates und der Gemeinden aufzog.

Wenn wir uns das Bild dieser Tage und Monate vergegenwärtigen und sehen das Deutschland von heute, so scheint es uns wie ein Wunder, wie etwas Unfassbares. Welch ungeheurer Wandel in der Stellung Deutschlands im Rahmen der Völker hat sich doch vollzogen. Noch ein größeres Wunder aber ist für uns die Tatsache, mit welcher Selbstverständlichkeit das deutsche schaffende Volk sich die Ideen des Nationalsozialismus zu eigen macht und mit einer in der Geschichte kaum wieder zu findenden Gläubigkeit versucht, die Ideen des Nationalsozialismus als lebensnahe Wirklichkeit zu gestalten.

Wenn wir heute sehen, wie die Partei zum selbstverständlichen Organ der Vertretung der gesamten Volksgenossenschaft geworden ist, wenn wir feststellen, daß jung und alt, Männer und Frauen, Arbeiter, Bürger und Bauern mit allen Anliegen, allen Sorgen zum Blockleiter, Blockleiter, Stützpunktleiter, Ortsgruppenleiter, Kreisleiter und den Dienststellen der gesamten Partei und ihrer Gliederungen bis hinauf zur Gauleitung und dem Gauleiter und Reichsstatthalter selbst kommen, so glauben wir, daß niemals eine von einer politischen Idee getragene Bewegung in diesem Ausmaß zum Vertrauensträger einer Volksgemeinschaft geworden



Aus einem verzweifellen Menschenhaufen wuchs ein freies und starkes Volk



Großes Konzert des berühmten Donkofaken-Chors

„General Ataman Kaledin“

Dirigent: Herzog Nikolaus v. Leuchtenberg

am Montag den 1. Februar 1937 in Wildbad,
20 Uhr, Turnhalle,

am Dienstag den 2. Februar 1937 in Birkenfeld,
20 Uhr, Turnhalle,

am Mittwoch den 3. Februar 1937 in Herrenalb,
20 Uhr, Korssaal.

Eintrittskarten im Vorverkauf RM. —,70, an der
Abendkasse RM. 1.—

Die Deutsche Arbeitsfront
NSG. „Kraft durch Freude“.

Städt. Elektrizitätswerk Neuenbürg.

Stromgeld-Einzug

ab Montag den 1. Februar 1937.

Brennholz-Versteigerung

des Nat. Forstamtes Mittelberg in Etlingen am Donnerstag, 4. Februar ds. J., vormittags 9 Uhr, in der „Berufschmiede“ im Holzschicht aus Abt. 76, 77, 82, 83, 85-89, 91-94 (Hilfsförster Schmied, Schleiberg) 490 Ster Bu., 220 Ster La, 30 Scheiter und Prügel; aus Abt. 89, 92-94: 16 Lohle Schlagraum; aus Abt. 96, 97, 99-104, 110-112, 114 (Rev.-Förster Gellert, Lohenschicht) 490 Ster Bu., 80 Ster La, 30 Scheiter, aus Abt. 110, 113, 117: 8 Lohle Schlagraum.

Gaaffrucht Gaaffartoffeln

Wir bitten wiederholt um sofortige Bestellung. Wer nicht vorbestellt, kann nicht mit Lieferung rechnen.

Spar- und Darlehenkasse Birkensfeld.

Schwann. Gasthaus z. „Waldhorn“.

Der Kleintierzüchter-Verein
Gontweiler u. Umgebung
veranstaltet am Sonntag, 31. Jan., eine große
Werbeschau

für Orkideen und Kaktus, verbunden mit
Feldschau. — Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein
Die Ausstellungsleitung.

Mein
Winter-Schluß-Verkauf
bietet Ihnen die Gelegenheit,
wirklich günstig einzukaufen!
E. Lechler
— das Haus für gute Damen-Kleidung —
Pforzheim - Zerronnenstraße 21

**Schlafzimmer und
Wohnzimmer**
billig zu verkaufen
Möbelhaus Studel, Pforzheim
Schloßberg 11.
Erbstückerleihen und Kinder-
bettschlüssen werden in Zahlung ge-
nommen.

Birkenfeld.
6 1/2 große
Weinberg
breit, einseitig, mit helldorner
Hütte und Stube in Tiefenbach zu
verkaufen
Friedrich Burkhardt,
Kirchweg 17.

**Geschäfts-
Bücher**
Haupt- und
Kassenbücher
Leitzordner
C. Meeb'sche Buchhandlung,
Neuenbürg

Fußballverein Wildbad.
Sportplatz d. Windhof,
Sonntag nachmittag 2.30 Uhr
Verbands-Wettspiel
Wildbad —
Ottenhausen.

In 5 Tagen
wurde ich durch Ihr
ausgezeichnetes Husta-Glycin
von quälendem Husten u. starker
Verschleimung befreit. Als lange,
klein, Weichholz 68, Dörselort 15, 10, 34
Viele ähnliche Urteile liegen vor.
Husta-Glycin Flasche 1,-, 1.65,
Sportflasche 3.25 — Hustabonbon
(Kräuterbonbons) Dose 75 Pfg.
Neuenbürg: Drogerie Gerbert
Schömburg: Foto-Drogerie
Kärcher.
Birkenfeld: Stern-Drogerie
W. Wustmann.
Wildb d: Drogerie K. Plappert
Herrenalb: Drog. H. Waterstradt
Calmbach: Drogerie Barth.

Birkenfeld.
Ein Wurf schön
Milchschweine
beschnitten, hat zu verkaufen
Jakob Sengenbach
zum „Löwen“.

Wildbad, den 29. Januar 1937.
Todes-Anzeige.
Unerwartet rasch verschied gestern abend um 1/6 Uhr
meine liebe Frau, unsere gute Großmutter, Schwester,
Schwägerin und Tante
Karoline Geiger
geb. Kuhn
im Alter von nahezu 68 Jahren.
In tiefer Trauer:
Andreas Geiger mit Angehörigen.
Beerdigung: Sonntag nachmittag 2 Uhr auf dem
Waldfriedhof.

Neusatz, den 29. Januar 1937.
Danksagung.
Heimgeliebt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen
Karl Günthner
ist es uns ein Bedürfnis, allen denen, die ihn zur letzten
Ruhestätte begleiteten, zu danken. Insbesondere danken
wir dem Herrn Pfarrer für seine trostreichen Worte, so-
wie für den erhebenden Gesang des Gesangs-Vereins mit
Herrn Chorleiter Höll, für die schönen Kranzspenden der
Schulkameraden des Kirchspiels, des Gesangsvereins der
NSKOV., der Firma und den Arbeitskameraden, mit denen
er 26 Jahre lang stets gerne zusammenarbeitete.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Mina Günthner, geb. Günthner.

Große Preisherabsetzungen



im Winter-Schluß-Verkauf ist jeder Kauf ein Gewinn
**Unsere 6 Schaufenster
sagen Ihnen alles**
Ernst Pini & Co.
Oeszlische Rathaus
Pforzheim

Für jeden eine Verpflichtung
zum Opfer!



WHW 1936/37
**Deine Kraft
deinem Volk**
Türplakette für den Monat Februar

mein
Angebot
zur Konfirmation und Kommunion
Nimmungs, 96 cm breit Mtr. 2.95 2.10
schöne, weiche Qual.
Reversible, 96 cm breit Mtr. 3.20 2.60
Wollstoff, 96 cm breit Mtr. 4.50 3.80 3.40
gute Qualität

Carl Schen, Pforzheim

Haltestelle Engelsbrand
Heute Kappenabend
G. Bacher.

Schwann. Gasthaus zum „Adler“.
Sonntag den 31. Januar 1937
Tanz Kapelle Avanti.

Neufach. Gasthaus z. „Löwen“.
Am Sonntag den 31. Januar 1937
Kappen-Abend
bei guter Langhupfke, wozu höflich einladen
Sportfreunde Neufach.

Voranzeige.
Am Sonntag, 7. Februar findet im Saale des
Schwarzwaldhofes in Wildbad
ein großes
Karnevaltreiben
unter Mitwirkung von 2 Musikkapellen statt.

Neuenbürg.
Die
Mitterberatsstunde
am Montag
fällt aus.

Neuenbürg
**Freiwillige
Bersteigerung.**
Wegen Wegzugs verkaufe ich
im Auftrag von Frau F. Wischer
Witwe am Montag den 1. Febr.
1937, vorm. 1/10 Uhr, im Hause
Banner:
verschiedene Möbelstücke,
darunter ein kompl. Bett, und
Küchengeräte.
Kaufstübchen sind eingeladen.
Frau I. Höffe, Witwe.

Kein Pfennig ist umsonst,
den Sie für eine kleine An-
zeige im Enzfäler ausgeben.
Das große Verbreitungsgebiet
des Heimatblattes bürgt für
sicheren Erfolg.

Neuenbürg.
Sofort zu vermieten eine
**4 und eine
2 Zimmer-Wohnung**
mit familiärem Zubehör.
Mayer, Schloßkaffee.

Wildbad
Schöne
3 Zimmer-Wohnung
sofort zu vermieten
Rennbachstr. 62.

Birkenfeld
4 Zimmer-Wohnung
in bestem Hause, sonnige Lage,
auf 1. April mit oder ohne Garage
zu vermieten. Anfragen an
Postfach 1 Neuenbürg.



Unsere Inventur
ergab, daß wir am 1. 1. 1937 etwa
600 kg Federn und Daunen
am Lager hatten.
Damit könnte man sofort
**560 Kissen oder
250 Deckbetten**
füllen.

Sie können sich denken, welche Vor-
teile ein solch. Großhandel gewährt,
denn wer im Großen kauft,
kauft billig,
wer sofort zahlt, kann noch
billiger,
und wer sachgemäß einkauft,
kauft am billigsten.

Wer also bei uns kauft, verdient auf
uns, weil diese Vorteile unserer
Kunden zugute kommen:
eine große Auswahl von
den niedrigsten bis zu den
höchsten Preislagen,
eine wirklich feinstmattete
ausgesuchte Ware,
möglichst niedrige Preise.

Unverbindliche Beratung u. Kosten-
anschläge bereitwilligst.
Betten-Weik
im Lindenhof an der Aarbrücke
„Wer bei Betten-Weik kauft
ist gut bedient.“



Forstpreisliften
für 1937
erschienen in der
C. Meeb'schen Buch-
handlung, Neuenbürg.

Habe mich in **Herrenalb** niedergelassen

Dr. med. dent.

Helmut Eppinger

Zahnarzt

Zu allen Kassen zugelassen

Sprechstunden: 1/2, 9-1/2 u. 3-7, Samstags 1/2, 9-1 Uhr

Meine Praxis (früher Dr. Simon) befindet sich in der Hindenburgstraße — gegenüber der Ortskrankenkassa

Habe mich in

Birkenfeld, Bahnhofstr. 39 als

prakt. Zahnarzt

niedergelassen.

Dr. med. dent. **Ludwig Peters**
(früher Dr. Eppinger), Telefon 4929.

Augenarzt Dr. Ostenried

Pforzheim - Westliche 29

zurück!

Feldrennach

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am Sonntag den 31. Januar 1937 stattfindenden

Hochzeits-Feier

in das Gasthaus zum „Ochsen“ in Feldrennach höflichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung betrachten zu wollen.

Wilhelm Laupp, Sattler
Sohn des Wilhelm Laupp, Fassers, Feldrennach

Frida Egger
Tochter des Friedrich Egger, Goldarbeiters, Feldrennach
Kirchgang 1/4, 11 Uhr in Feldrennach

Herrenalb - Conweiler

Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns, Verwandte, Freunde und Bekannte, Schulkameraden und Schulkameradinnen zu unserer Sonntag den 31. Januar 1937 stattfindenden

Hochzeits-Feier

in das Hotel zur „Germania“ in Herrenalb freundlichst einzuladen mit der Bitte, dies als persönliche Einladung annehmen zu wollen.

Eugen Pfeiffer
Sohn des † Ludwig Pfeiffer, Fuhrmanns, Conweiler

Maria Pfeiffer
Tochter des August König, Installateurs, Herrenalb
Kirchgang 1/2, 12 Uhr in Herrenalb

Herrenalb

Voranzeige für

Sonntag den 7. Februar 1937

im

Hotel „Deutscher Hof“

großer

Maskenball mit Tanz

Masken erwünscht. Die schönste Maske bekommt einen Preis.

Bangenalb

Morgen Sonntag ab 4 Uhr

„Gasthaus zum Lamm“

großer Maskenball

Fußballverein.

Bahnhofshotel Wildbad

Sonntag, 31. Januar ab 8 Uhr abds.

großer Kappenabend

Masken erwünscht!

Es spielt eine erstklassige Kapelle.

Hente fideler Kappen-Abend

im Gasthaus z. Krone in Birkenfeld

Es ladet freundlich ein. Familie Eberle.

Seidenstoffe:

Marocain	1.95	2.25	und höhere Preislagen
Reversible	2.00	2.80	
Flamenga	2.25	2.50	
Borkenkreppe	2.90	3.50	

Für Konfirmation und Kommunion

Samt:

Cöpersamt	4.80	4.90
und höhere Preislagen Velour Chiffon	10.50	

GEMüller

Stoffehaus
Pforzheim
nur Zerrenerstr. 6, neben Ufa

Nicht nur gewaschen,
nicht nur rein.

persil-gepflegt
soll Wäsche sein!

Verztl. Sonntagsdienst

Sonntag den 31. Januar 1937

Dr. med. Scholz, Elmendingen,
Telefon Nr. 17 Elmendingen.

Leitz-Ordner

Leitz-Mappen
in allen Größen.

E. Meißner Buchhandlung.

Wenig geb. „Singer“
Rundsp. - Nähmaschine, versiecht.
zu 110,- Mark bei

Nähm.-G. H. S. Pforzheim
Kroprinestr. 30, b. d. Rudolfstr.

Winterschluss-Verkauf
25. Januar bis 6. Februar

Die große Gelegenheit!

Hochwertige
Herrenkleidung
für weniger Geld!

Möser

LEOPOLDSTR.-PFORZHEIM

an der wichtigen Ecke
meldet Herren und Knaben
von Kopf bis Fuß

Gut erhalten

Kochofen

billig zu verkaufen

Hilbert Weik, Neuenbürg.

Nähmaschine neu vers. Mo. v. genst. Garantiert!

Teilzahl, gestattet. Mk. 125,-. Hildinger,
Pforzheim, Nähmaschinen, Leopoldstr. 11

Fahren und vergleichen
Sie bitte zwanglos hinsichtlich Konstruktion, Fahreigenschaften und Preis die neuesten

MERCEDES-BENZ

Typ 170 V	38 PS.	NM. 3750
Typ 170 H	38 PS.	NM. 4300
Typ 200	40 PS.	NM. 4650
Typ 230	55 PS.	NM. 4900
Typ 260	65 PS.	NM. 5800

n. s. w.

MERCEDES-BENZ

Lastwagen
Omnibusse u. s. w.

mit Benzol-Diesel- u. Benzinmotor		
1 t.	45 PS.	NM. 3000
2 t.	55 PS.	NM. 4000
2 1/2 t.	65 PS.	NM. 5200
3 t.	75 PS.	NM. 7100
4 t.	100 PS.	NM. 8300
6 t.	130/135 PS.	NM. 20000

n. s. w.

Fordern Sie Angebot!
Ein Mercedes-Benz hilft Ihnen verdienen!

Haupt-Vertretung

D. BARAL

Pforzheim. — Tel. 6564.

Griffen od. Einbeirat

Ironbros sucht 44 Stk. ev. Lump, gebildeter Deutscher und mittellose gründerer span. Flüchtling.

Offerten unt. Nr. 876 an die „Engländer“-Geschäftsstelle.



Direkt zum Lachen
wie billig jetzt alle Schuhwaren zu haben sind im

WINTERSCHLUSS VERKAUF

Rüdingen
LEOPOLDSTR. PFORZHEIM

Haushalt Lehrstelle gesucht

für junges, arbeitsfähiges Mädchen, das Eltern aus der Schule kommt, mit vollem Anschluss in arbeitsreicher Familie zur Erlernung des Haushaltes. Kleines Taschengeld.

Angebote erbeten unter H. 4 an Buchdruckerei Eßfeld in Wildbad.

Wuf 1. März 1937 Jude 14 ein braunes

Mädchen

das gut bürgerlich kochen kann und noch Hausarbeit verrichtet. Ein Zweitmädchen ist vorhanden.

Konditorei E. G. W. Pforzheim, Zerrenerstr. 6.

Die neuen

SINGER

Haushalt-Nähmaschinen

Kl. 201

Wohnungsbesitzer Zahlungsverleicherungen. Mäßige Monatsraten.

Singer Nähmaschinen A.-G. Pforzheim, Leopoldstr.

Kundendienst durch:

Vertr.: E. Wieland, Neuenbürg

Die neuesten

Kinderwagen

Modelle 1937,

sind eingetroffen bei

Eisen-Haag

Neuenbürg

Wer einmal M. Brodmanns gewürzte Futterfalkmischung

Zweck-Maße

gekütert hat, bleibt dabei u. kauft nur noch Original-Brodmann

mit dieser

Garantiermark

Die günstige Wirkung dieses unverfälschten Futtermittels erklärt M. Brodmanns „Ratgeber“. Diese (10.) Ausgabe mit neuzeitlichen Futteranweisungen befindet sich in den Verkaufsstellen oder von M. Brodmann Chem. Fabrik, Leipzig-Lützsch.

Reichssender Stuttgart

Sonntag, 31. Januar		15.00	Sendung	20.10	Waldmusik
6.00	Choral	16.00	„Willy Wulf am Rad“	21.10	Sender der Stimme
8.00	Religiöse Wetterbericht	17.00	„Herr der Markmann der Reichsdruckerei“	22.10	Religiöse Nachrichten
8.30	Wetterbericht	17.30	„Herr der Markmann der Reichsdruckerei“	22.40	Religiöse Wetterbericht
8.45	„Willy Wulf am Rad“	18.00	„Die Nacht im Februar“	23.00	Religiöse Wetterbericht
9.20	„Willy Wulf am Rad“	18.30	„Die Nacht im Februar“	24.00	Religiöse Wetterbericht
10.00	„Willy Wulf am Rad“	19.00	„Die Nacht im Februar“		
11.00	„Willy Wulf am Rad“	19.30	„Die Nacht im Februar“		
11.30	„Willy Wulf am Rad“	20.00	„Die Nacht im Februar“		
12.00	„Willy Wulf am Rad“	20.30	„Die Nacht im Februar“		
12.30	„Willy Wulf am Rad“	21.00	„Die Nacht im Februar“		
13.00	„Willy Wulf am Rad“	21.30	„Die Nacht im Februar“		
13.30	„Willy Wulf am Rad“	22.00	„Die Nacht im Februar“		
14.00	„Willy Wulf am Rad“	22.30	„Die Nacht im Februar“		
14.30	„Willy Wulf am Rad“	23.00	„Die Nacht im Februar“		
15.00	„Willy Wulf am Rad“	23.30	„Die Nacht im Februar“		
15.30	„Willy Wulf am Rad“	24.00	„Die Nacht im Februar“		
16.00	„Willy Wulf am Rad“				
16.30	„Willy Wulf am Rad“				
17.00	„Willy Wulf am Rad“				
17.30	„Willy Wulf am Rad“				
18.00	„Willy Wulf am Rad“				
18.30	„Willy Wulf am Rad“				
19.00	„Willy Wulf am Rad“				
19.30	„Willy Wulf am Rad“				
20.00	„Willy Wulf am Rad“				
20.30	„Willy Wulf am Rad“				
21.00	„Willy Wulf am Rad“				
21.30	„Willy Wulf am Rad“				
22.00	„Willy Wulf am Rad“				
22.30	„Willy Wulf am Rad“				
23.00	„Willy Wulf am Rad“				
23.30	„Willy Wulf am Rad“				
24.00	„Willy Wulf am Rad“				

Aktuell - interessant - sachlich

Fammezeichen

Aus dem Inhalt der neuesten Nummer:
Die Austreibung Gottes
Schon Angst erkannt
Der Herr Pfarre
befiehlt
Falsche
Voraussetzungen
Göppinger Juden
werden weniger
„Völkertreibend“
in Sowjetland
Jugend in zwei Reihen

Einzelpreis 15 Pfennig

Verlag: Schwertschmiede
Hullert-Verlag - Pforzheim

